

Amtliches **Mitteilungsblatt**



der Gemeinde St. Peter

- Zähringergemeinde -



Nr. 13

Donnerstag, 30. März 2023

*Ein Abend
mit der*

Kapelle
Schwarzwaldperle
St. Peter



MUSIK - TANZ - GESCHICHTEN

1. April 2023 - 20:00 Uhr
ElzmattenHalle St. Peter

Special-Guest: **Trachten - Singgruppe**
St. Peter

Kartenvorverkauf 8,00 € im Zähringer Lädlele • Abendkasse 10,00 € • Einlass ab 19:00 Uhr

Schwarzwaldperle St. Peter www.schwarzwaldperle.eu





AMTLICHES der GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt

Redaktionsschluss vorgezogen

In der KW 14 ist der Redaktionsschluss bereits am **Montag, 03.04.2023**, 12.00 Uhr. Erscheinungstag ist am Donnerstag, 06.04.2023.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 03.04.2023, findet um 19.30 Uhr in der Aula der Abt-Steyrer-Schule, Mühlegraben 2, St. Peter, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu welcher herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

- 4.1 Bekanntgaben
- 4.2 3. Änderung Bebauungsplan Wechselfeld (anw. Dipl.-Ing. Ruppel, Planungsbüro Ruppel)
 - a. Beratung und Beschlussfassung über Stellungnahmen aus frühzeitiger Beteiligung
 - b. Beratung und Beschlussfassung der Unterlagen und zur Durchführung der Offenlage
- 4.3 Feststellungsbeschluss zur Änderung der Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2023



BEREITSCHAFTSDIENSTE



Notruf-Nr. für den Rettungsdienst/ Notfallrettung: 112
DRK-Krankentransport weiterhin 0761-19222
Die 112 ersetzt nicht die 110, welche für die Polizei steht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Tel. 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst: Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. 0761 120 120 00
Defibrillator: Standort: Zähringerstraße 12, Vorraum ehemalige Sparkasse.

Apothekenbereitschaft:

Von Freitag, 31.03.2023, 8.30 Uhr, bis Freitag, 07.04.2023.

Fr., 31.03.2023: Hof-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 179, Freiburg
 Sundgau-Apotheke, Sundgaullee 55, Freiburg
 Sa., 01.04.2023: Kandel-Apotheke, Alte Bundesstr. 80, Gundelfingen
 Loretto-Apotheke, Güntertalstr. 52, Freiburg
 So., 02.04.2023: Bären-Apotheke, Hirschenweg 6, Stegen
 City-Apotheke, Schiffstr. 5, Freiburg
 Mo., 03.04.2023: Bären-Apotheke, Christoph-Mang-Str. 18-20, Freiburg
 Löwen-Apotheke, Kaiser-Joseph-Str. 205, Freiburg
 Di., 04.04.2023: Greifen-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Kirchzarten
 Pinocchio-Apotheke, Güntertalstr. 11, Freiburg
 Mi., 05.04.2023: Lederle-Apotheke, Guntramstr. 17, Freiburg
 Kloster-Apotheke, Hauptstr. 9, Oberried
 Do., 06.04.2023: Bären-Apotheke, Lehener Str. 21, Freiburg
 Blasius-Apotheke, Habsburgerstr. 131, Freiburg
 Fr., 07.04.2023: Herdern-Apotheke, Habsburgerstr. 59, Freiburg
 Markgrafen-Apotheke, Markgrafenstr. 68, Freiburg

Öffnungszeiten der Zähringer-Apotheke:

Tel. 1555 | Fax 9208058
 Mo., Do., Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr + 15.00 - 19.00 Uhr
 Di., 08.30-12.30 Uhr + 15.00 -20.00 Uhr
 Mi., Sa.: 08.30 - 12.30 Uhr

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal:

erreichbar unter Tel. 07661 9868-0

Dorfhelferin: Dorfshelferinneneinsatz: Tel. 07661 7077

DRK Tagespflege Emanuel Tel. 9419048

DRK-Pflegedienst: Ansprechpartnerin: U. Hummel Tel. 920353
 oder Mobil 0175 2244311

Pflege mobil: Tel. 07660 941769-18
 oder Mobil: 0171 8341982

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661 391-114

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber: Tel. 0711/250832800

Migrationsberatung für Erwachsene

(EU-Bürger und Drittstaatler): Eva-Maria Klein, Albert-Schweitzer-Straße 5, 79199 Kirchzarten, Tel. 0761 8965-456
 E-Mail: evamaria.klein@caritas-bh.de

Beratungsstelle Wohnraumsicherung

bei Problemen im Mietverhältnis und Gefahr von Obdachlosigkeit: primaer@agj-freiburg.de Tel. 07631 36614-20
 Mobil 0171 2295173

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: Tel. 08000 116 016
 www.hilfetelefon.de

Blaues Kreuz: Tel. 07660 2127588
 Treffen freitags, 19.30 Uhr, Kirchzarten, Schauinslandstr. 8

Polizeiposten Kirchzarten: Tel. 07661 979190

Hospizgruppe Dreisamtal: Tel. 0160/96263862
 Einsatzleitung Andrea Herud

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Tel. 9208050

Öffentliche Wasserversorgung:
 EWK Kirchzarten, Tel. 07661 393-50

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Peter, Telefon 07660 9102-0, Internet: www.st-peter.eu;
 Textannahme: amb@st-peter.eu

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Rudolf Schuler o.V.i.A.; Redaktionsschluss: jeweils Dienstag, 12.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag Nachmittag: 13.30 - 18.30 Uhr, Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr
 Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
 Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



- 4.4 Durchführung einer Einwohnerversammlung; Terminbestimmung
- 4.5 Bauantrag: Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten und Tiefgarage auf Flst.Nr. 226/67 und 226/68, Küferweg 2-4 – veränderte Ausführung hinsichtlich Standort
- 4.6 Verschiedenes
- 4.7 Einwohnerfragen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie Sie die letzten Jahre wahrnehmen konnten, haben wir in St. Peter – Gemeinde wie Zivilgesellschaft – genauso wie die Städte und Gemeinden in unserem Land insgesamt, enorme Anstrengungen unternommen, um geflüchteten Menschen Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen. In Kooperation mit den Landkreisen ist es uns auch gelungen, dies bislang zu bewältigen.

Die stetig weitere Zuweisung von Flüchtlingen nach den aktuellen und prognostizierten Zahlen, die fortwährenden Belastungen aus den Jahren 2015/2016 sowie die weiteren Herausforderungen, die auf kommunaler Ebene gelöst werden sollen (Klimawandel, Arbeitskräftemangel usw.) führen nach Auffassung von uns Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern dazu, dass das Dilemma zwischen der humanitären Pflicht und dem faktisch Möglichen immer größer wird.

Was wir in dieser Situation brauchen, ist einerseits die weitere Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger sowie beherzte Entscheidungen in den Gemeinderäten unseres Landkreises. Andererseits brauchen wir im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, in Baden-Württemberg und in ganz Deutschland eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik, wie sie in der Stuttgarter Erklärung der kommunalen Spitzenverbände mit einem 12-Punkte-Plan skizziert ist. Eine stärkere Ausrichtung an den Sachzwängen ist dringend geboten!

Ihr
Rudolf Schuler, Bürgermeister

Stuttgarter Erklärung für eine realitätsbezogene Flüchtlingspolitik – 12-Punkte-Plan der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg

Im Jahr 2022 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 244.132 Asylanträge gestellt, dies sind 27,9 Prozent mehr als im Vorjahr 2021. Bis zum Jahresende 2022 wurden in Deutschland außerdem 1.045.185 Geflüchtete aus der Ukraine, überwiegend Frauen und Kinder, im Ausländerzentralregister erfasst.¹

In Europa wurden im vergangenen Jahr 966.000 Asylanträge registriert.² Zudem sind ca. 4 Millionen Menschen aus der Ukraine in der EU als Geflüchtete registriert.³

Damit hat die Bundesrepublik Deutschland sowohl bezogen auf die Geflüchteten aus der Ukraine als auch bei den Asylbewerbern überdurchschnittlich viele Menschen aufgenommen. Der bereits viel zitierte Vergleich, dass alleine das Bundesland Baden-Württemberg mehr Geflüchtete aus der Ukraine aufgenommen hat als die ganze Republik Frankreich, unterstreicht dies nochmals in besonderem Maße.

Alle diese Menschen wurden in den Städten, Gemeinden und Landkreisen unseres Landes aufgenommen. In Zeiten eines ohnehin akuten Wohnraummangels, tausender fehlender Kitaplätze und eines ausgelasteten Bildungssystems macht dies deutlich, dass die Kommunen mit großem Engagement für die Solidarität mit der Ukraine einstehen und sich zudem auch deutlich zu ihren humanitären Pflichten bekennen. Gemeinsam mit einem hohen Engagement der Bevölkerung ist so vor Ort eine Unterbringung, Versorgung und beginnende Integration noch gelungen.

Es gehört aber ebenfalls zur Pflicht der Kommunen, als bürgernächste Ebene der übergeordneten Politik eine realistische Einschätzung der Lage zu eröffnen. Wir tun dies in unserem gesamtstaatlichen Selbstverständnis und aus Verantwortung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Gemeinden, Städten und Landkreisen. Die Aufnahmesituation in den Stadt- und Landkreisen sowie den Städten und Gemeinden ist seit Monaten massiv angespannt. Die Kommunen leisten seit mehr als einem Jahr erneut Großartiges, wenn es um die Aufnahme, Versorgung und Integration einer großen Zahl an geflüchteten Menschen geht. Das Dilemma zwischen der humanitären Pflicht und dem faktisch Möglichen wird jedoch immer größer. Selbst die in großer Zahl zusätzlich geschaffenen Kapazitäten sind nahezu und fast überall erschöpft: Unterkünfte und Wohnraum sind voll, haupt- und ehrenamtliche Kräfte am Rande ihrer Leistungskraft, Kitas und Schulen überlastet und freie Plätze in Sprach- und Integrationsangeboten kaum verfügbar. Die Gefahr, dass sich die Akzeptanz für Migration in der Gesellschaft merklich verschlechtern wird, ist leider reell.

Um auch künftig eine verantwortliche Aufnahme und Integration von Ukrainern als auch Asylbewerbern in den Kommunen vor Ort leisten zu können und um populistischen Kräften entgegenzuwirken, bedarf es daher einer grundlegenden Weiterentwicklung der europäischen und nationalen Flüchtlingspolitik.

Dazu schlagen wir den nachstehenden **12-Punkte-Plan** vor:

1. Europaweit gleichmäßige Verteilung.

Die Bundesrepublik Deutschland hat im Jahr 2022 sowohl bei den Geflüchteten aus der Ukraine als auch bei den Asylbewerbern überdurchschnittlich viele Menschen aufgenommen und ist damit innerhalb der EU in Vorleistung getreten. Im Hinblick auf die zu erwartenden weiteren Aufnahmen muss daher eine gleichmäßige Verteilung unter Anrechnung dieser bundesdeutschen Vorleistung sichergestellt werden. Europa ist dann stark, wenn es gelingt, die großen Zukunftsaufgaben fair auf die Schultern aller 27 Mitgliedsstaaten zu verteilen. Europäische Solidarität darf keine Einbahnstraße sein. Daher müssen die Fortschritte bei der europäischen Migrationspolitik nach der außerordentlichen Tagung des Europäischen Rats vom 9. Februar 2023 nun auch spürbare Ergebnisse zeitigen.

2. Harmonisierung der Integrations- und Sozialleistungen innerhalb der EU im Sinne einer Gleichwertigkeit der gewährten Leistungen

Zu einer einheitlichen Flüchtlingspolitik auf europäischer Ebene gehört auch die Gleichwertigkeit der in den einzelnen Mitgliedsstaaten gewährten Integrations- und Sozialleistungen, gemessen an den jeweils gegebenen nationalen Lebens- und Sozialstandards. Unterschiedliche Leistungsniveaus können eine ungleichmäßige Verteilung innerhalb der EU weiter verstärken. Europa muss beweisen, dass es auch bei solch großen Fragen mit einer Stimme sprechen kann.

3. Nationale Ankunftszentren zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Registrierung

Der Bund hat die Verantwortung für die Asylverfahren und ist zugleich als Gesetzgeber auch zuständig für die Zugangsregeln in die Bundesrepublik Deutschland. Zugleich haben im bisherigen Aufnahmesystem einzig die Länder und Kommunen die dafür erforderlichen Aufnahmekapazitäten zu schaffen, auch für den Personenkreis, der keine Bleibeperspektive hat. Hinzu kommt, dass schon beim Zugang in die Bundesrepublik Deutschland eine wirksame Sicherheitsüberprüfung (Identitätsfeststellung bei Registrierung) stattfinden sollte. Deshalb sollte auch der Bund eine eigene operative Verantwortung bei der Aufnahme der nach Deutschland flüchtenden Menschen übernehmen. Denkbar wäre, hierzu nationale Ankunftszentren zu errichten, in denen insbesondere eine lückenlose erkennungsdienstliche Behandlung, eine Registrierung sowie eine Gesundheitsuntersuchung stattfinden sollten. Die Erfahrungen aus den sog. AnKER-Einrichtungen des BAMF können hierbei herangezogen werden.

¹ <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2023/01/asylantraege2022.htm>

² <https://www.tagesschau.de/ausland/asylantraege-eu-105.html>

³ <https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>



4. BAMF-Antragsstrecken zur schnellen Klärung von Aufenthaltchancen (24-Stunden-Verfahren)

Innerhalb dieser nationalen Aufnahmezentren sollte dann für den Personenkreis der Asylsuchenden das Vorliegen einer etwaigen Bleibeperspektive im Rahmen schneller Prüfverfahren nach dem Beispiel der in den sogenannten AnKER-Zentren etablierten Antragsstrecken in der Verantwortung des BAMF geprüft werden. Im Ankunftszentrum in Heidelberg wurde im Jahr 2016 eine Antragsstrecke errichtet, die einen vorläufigen Verfahrensabschluss binnen 24 Stunden ermöglicht hat.

5. Rückführung der Personen ohne Bleibeperspektive direkt aus den nationalen Ankunftscentren

Eine Rückführung der nicht bleibeberechtigten Menschen müsste sodann direkt aus den Ankunftscentren erfolgen. Dies würde die Rückführung vereinfachen und zugleich die erforderliche Rückführkonsequenz verdeutlichen.

6. Ausweitung der bilateralen Rückführungsabkommen mit Herkunftsländern insbesondere auch durch Verbindung mit Entwicklungshilfemitteln

Die Rückführung sollte durch eine Ausweitung bestehender bzw. den Abschluss zusätzlicher bilateraler Abkommen mit den in Betracht kommenden Herkunftstaaten weiter verbessert werden. Wir unterstützen die diesbezügliche Absicht und erste Aktivitäten der Bundesregierung mit dem neu berufenen Sonderbevollmächtigten für Migrationsabkommen, Joachim Stamp, insbesondere auch den Ansatz, solche Abkommen in eine kausale Verbindung mit potenziellen Geldern zum Aufbau bzw. für Entwicklungshilfe zu stellen.

7. Weiterverteilung der Bleibeberechtigten auf die Bundesländer

Eine Weiterverteilung auf die Länder sollte nur für Personen erfolgen, für die eine Bleibeperspektive festgestellt wurde.

8. Verbindliche Integrationsmaßnahmen für erwerbsfähige, aber nicht erwerbstätige Geflüchtete

In Zeiten eines ausgeprägten Fach- und Arbeitskräftemangels ist es nicht nachvollziehbar, warum nach wie vor viele erwerbsfähige Geflüchtete weder einer Erwerbstätigkeit nachgehen noch gemeinnützige Arbeiten verrichten (können). Dies dürfte auch nicht im Interesse der Geflüchteten liegen. Allen, die wie in Ziffer 7 beschrieben auf Länder und Kommunen verteilt werden, ist auch eine Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Soweit dies nicht gelingt und erwerbsfähige Geflüchtete nicht erwerbstätig sind, sollten sie im Rahmen ihrer Mitwirkungspflicht grundsätzlich verpflichtet sein, einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse nachzugehen. Eine solche Verpflichtung lässt sich verfassungs- und völkerrechtskonform ausformen und sollte über die bisherigen rechtlichen Verpflichtungen zur Annahme auch von gemeinnütziger Arbeit hinausgehen. Die verpflichtende Ausübung einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse sollte mit einem Sprachkurs verbunden werden. Die verpflichtende Tätigkeit im öffentlichen Interesse sollte in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge, im Alten- und Pflegebereich oder in geöffneten Mangelberufen absolviert werden.

Die Ausübung derartiger Tätigkeiten kann eine gute Basis für eine anschließende Berufsausbildung oder Berufstätigkeit und damit für eine gelingende Integration sein.

9. Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen, sowohl für Unterbringung und Aufnahme, aber eben auch für Kita, Schule und allgemeine Integrationsleistung

Die aktuelle Zugangssituation übersteigt die durchschnittlichen Zugänge der letzten Jahre in gravierendem Umfang. Die Folge ist, dass gerade auf der kommunalen Ebene erhebliche finanzielle und personelle Mehrbelastungen entstehen. Zwar haben Bund und Länder hier im Rahmen der Verhandlungen im November 2022 eine Zusatzfinanzierung in Höhe von 2,75 Mrd. Euro für 2023 vereinbart. Angesichts der seither nochmals deutlich gewachsenen Bedarfe an Unterkünften, Wohnraum, Kitaplätzen und allgemeinen Integrationsstrukturen braucht es jedoch eine klare politische Zusage, dass die den Kommunen tatsächlich entstehenden Kosten vollständig erstattet werden. Diese Zusage muss auch die mittelbar entstehenden Kosten (Kita, Schulen und Integration) ausdrücklich mit einschlie-

ßen. Zwingend erforderlich ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Bund die flüchtlingsbedingten Kosten der Unterkunft vollständig übernimmt, wie dies bis Ende 2021 bereits der Fall gewesen ist.

10. Mehr Wohnraum, mehr Kitas, mehr Integration

Es muss dringend eine gemeinsame Kraftanstrengung für einen beschleunigten Ausbau an Wohnraum, Kitaplätzen und Schulräumen sowie eine flächendeckende Gewährleistung erfolgversprechender Integrationsstrukturen geleistet werden. In all diesen Feldern besteht schon aktuell ein Mangel an Kapazitäten, der sich seit geraumer Zeit auch nachteilig für die einheimische Bevölkerung auswirkt. Um eine sich weiter zuspitzende Konkurrenzsituation zu vermeiden, braucht es eine gezielte und unbürokratische Investitionsoffensive mit einem deutlich vereinfachten Genehmigungsrahmen und auf der Grundlage realistisch erfüllbarer Standards.

11. Durch Standardabbau und Entbürokratisierung Personalnot begegnen

Den Landkreisen, Städten und Gemeinden fällt es auch deswegen immer schwerer, ihre vielfältigen Aufgaben bei der Unterbringung, Versorgung und Integration der geflüchteten Menschen zu erfüllen, weil es schlichtweg am dafür erforderlichen Personal fehlt. Der massive Fach- und Arbeitskräftemangel schlägt hier voll durch, und zwar in allen Bereichen – von den Ausländerbehörden über die Jugendämter bis zur Verwaltung von Immobilien. Dies ist auch der entscheidende Unterschied zu der Situation 2015/2016, als sich die Kommunen auf dem Arbeitsmarkt noch leichter taten. Vor diesem Hintergrund ist es zwingend erforderlich, das vorhandene Personal dadurch zu entlasten, dass Standards abgesenkt und bürokratische Verfahren konsequent vereinfacht werden. Dies gilt beispielsweise für die Anforderungen an die Unterbringung von älteren unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die Abrechnung von Flüchtlingskosten, die Qualitätsanforderungen in der Flüchtlingssozialarbeit und die vielfältigen Dokumentationspflichten. Um das kommunale System der Geflüchtetenaufnahme funktionsfähig zu halten, bedarf es auch dort dringend einer beherzten Standardüberprüfung sowie einer umfassenden Entbürokratisierung.

12. Arbeitsmigration bedarfsgerecht weiterentwickeln

Der Fach- und Arbeitskräftemangel ist eine der größten Zukunftsriskanten in der deutschen Volkswirtschaft. Die demografische Entwicklung wird den Fach- und Arbeitskräftemangel absehbar weiter verschärfen. Neben einer unvermeidlichen Priorisierung der öffentlichen Aufgaben und einer konsequenten Digitalisierung ist auch eine gezielte Zuwanderung qualifizierter Menschen dringend erforderlich, um diesem Mangel zu begegnen. Das Ziel der Bundesregierung, ein Gesetz zur Verbesserung der Fachkräfteeinwanderung zu erlassen, ist daher ausdrücklich zu unterstützen. Ein solches muss bürokratiearm, weitgehend digitalisiert und eng am Bedarf der heimischen Volkswirtschaft ausgestaltet werden. Potenzielle Bewerber müssen bereits aus dem jeweiligen Heimatland erkennen können, ob und welche Möglichkeit zur Arbeitsmigration es für sie gibt. Gerade auch dieser Aspekt kann einen wirksamen Beitrag dazu leisten, die Flüchtlingsmigration zu reduzieren, wie dies im Globalen Pakt für eine sichere, reguläre und geordnete Migration angelegt ist.

Stuttgart, 7. März 2023

Jubilarinnen und Jubilare im Monat April 2023

03.04.2023:	Dr. Herbert Zeuner	70 Jahre
04.04.2023:	Oskar Hummel	95 Jahre
19.04.2023:	Klara Kürner	85 Jahre
23.04.2023:	Dita Saum	75 Jahre
28.04.2023:	Hartmut Caspers	85 Jahre





Fundbüro

1 dünnes Schlauchtuch (rosa mit Muster), gefunden KW 12, Bereich Josefsweg.

Fundsachen werden nach Eingang im Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht und sind auf unserer Homepage aufgelistet. Falls etwas verloren wurde, z.B. Schlüssel, Handy, Brillen usw., ist die Einsichtnahme (auch später noch) möglich: www.st-peter.eu/buergerservice/buergerinformationen/fundsachen.html. Der genaue Abgleich kann telefonisch im Fundbüro erfolgen: 9102-11.

Wohnungen für (Ukraine)Flüchtlinge gesucht

Der Gemeinde St. Peter werden regelmäßig Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung zugewiesen, für die eine Unterkunft erforderlich ist. Die Verwaltung bittet alle Wohnungs- und Hauseigentümer um Mitteilung über kurzfristig verfügbare Zimmer, Wohnungen etc. Die Anmietung und Bezahlung erfolgt über die Gemeinde. Auch Gästezimmer und/oder Ferienwohnungen für eine beschränkt vermietbare Zeit im Innen- und Außenbereich (mit Busverbindung, mindestens bis Jahresende oder darüber hinaus) bitten wir uns anzubieten. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Bürgermeisteramt auf unter Tel. 9102-12 (H. Lemke) oder 9102-23 (H. Bechtold). Mietvertragspartner wäre die Gemeinde, die an das Landratsamt untervermietet.

Geänderte Rathaus-Öffnungszeiten ab 01.04.2023

Aufgrund der geringen Besucherzahlen in den Randzeiten werden die Öffnungszeiten des Rathauses ab 01.04.2023 geändert. Statt bisher 28,5 Stunden wird das Rathaus noch 26 Stunden geöffnet sein. In besonderen Situationen können wie bisher auch außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Bisherige Öffnungszeiten Rathaus	
Montag bis Mittwoch	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 – 12:00 und 13:30 – 18:30 Uhr
Freitag	07:30 bis 13:00 Uhr
Finanzverwaltung	Montag geschlossen

Neue Öffnungszeiten ab 01.04.2023:	
Montag bis Freitag	07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 – 17:30 Uhr
Finanzverwaltung	Montag und Freitag geschlossen

ElzmattenBad St. Peter

Mühlgraben 4, Eingang von Schulweg aus, Tel 07660 9102-30.

Öffnungszeiten	
Montag	16.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag	14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 15.00 Uhr

Jahreskarten sind ausschließlich bei der Gemeindekasse zu erwerben. Hierzu bitte vorab Mail an pfister@st-peter.eu mit Zusendung Foto/Passbild, Adresse, Geburtsdatum und Abholdatum.

Gutscheine können für 10,00 € im ElzmattenBad erworben werden.

Grünschnittsammelstelle

Der Sammelplatz für Grünschnitt beim Kreuzhof öffnet am Samstag, 01.04.2023. Geöffnet ist jeweils mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr und samstags von 9.30 – 13.30 Uhr.

Die Geschenkidee zu Ostern

Sie suchen noch nach einem passenden Geschenk zu Ostern? Verschenken Sie doch einen Gutschein für das ElzmattenBad an Ihre Lieben. Die Gutscheine können für 10,00 € direkt im Hallenbad erworben werden.

Zähringer-Mediathek

Die Zähringer Mediathek in der Zähringerstraße (gegenüber Bäckerei Knöpfe) ist von **Di. - So. täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.**



Spruch der Woche

Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.

(Emanuel Geibel)



MITTEILUNGEN anderer Behörden

Die Polizei informiert (Teil 9):

Pishing E-Mails

Sogenannte Phishing E-Mails – eine Wortzusammensetzung aus den englischen Wörter password (Passwort) und fishing (angeln) – zielen darauf ab, persönliche Daten abzugreifen. Das können Passwörter, Kontodaten, Kreditkartennummern oder ähnliches sein. Auf den ersten Blick sieht die Nachricht so aus, als wäre sie von Ihrer Hausbank oder einem großen Online-Händler. Sie werden dann darauf hingewiesen, dass es Probleme mit Ihrem Konto gebe oder dass neue Funktionen verfügbar seien.

Es folgt immer eine Aufforderung, auf den in der E-Mail enthaltenen Link oder Button zu klicken, um sich in ihrem Konto anzumelden. Und genau hier steckt die Gefahr, denn wenn Sie auf den Link klicken, gelangen Sie auf eine gefälschte Website, die Ihre Daten abgreift.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über

freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Allgemeinverfügung zur Verlängerung der Aufstellungspflicht bis 15.04.2023

Auf dem Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und in angrenzenden Regionen sind mehrere Vögel infolge der Geflügelpest verendet.

Das Risiko eines Eintrags des Virus in Bestände mit Nutzgeflügel wird weiterhin als hoch angesehen. Deshalb werden die Allgemeinverfügung vom 27.02.2023 sowie die Allgemeinverfügung vom 10.03.2023 zum Schutz vor der Aviären Influenza (Geflügelpest) über den 31.03.2023 hinaus bis zum Ablauf des 15.04.2023 verlängert. Im Übrigen bleiben die Allgemeinverfügung vom 27.02.2023 sowie die Allgemeinverfügung vom 10.03.2023 unverändert.



Geflügel darf nur in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, gehalten werden.

Dies gilt sowohl für private als auch gewerbliche Haltungen. Zum Geflügel zählen unter anderem auch Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus.

Was ist beim Fund eines toten Vogels zu tun?

Tote Wasservögel, Möwen, Rabenvögel, Reiher und Greifvögel können bei der Veterinärbehörde des Landkreises unter der Telefonnummer 0761 2187-3928 oder den Gemeinden gemeldet werden. Außerhalb der regulären Dienstzeiten kann dies auch per E-Mail an vetamt@lkbh.de erfolgen. Totfunde von anderen Vogelarten sind nur beim Auftreten von gehäuften Todesfällen (mehr als 5 Tiere) zu melden.

Was müssen Geflügelhalter machen?

Kommt es im Bestand zu vermehrten plötzlichen Todesfällen oder Krankheitsanzeichen wie Abgeschlagenheit, Fressunlust oder starkem Durst, ist unbedingt ein Tierarzt zur weiteren Abklärung hinzuzuziehen. Die Geflügelpest ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche. Daher ist bereits im Verdachtsfall das Veterinäramt zu informieren. Unabhängig von den verpflichtend einzuhaltenden Regelungen der Allgemeinverfügung hat jeder Geflügelhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere nur dort gefüttert werden, wo Wildvögel keinen Zugang haben. Zudem müssen Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden. Jede Geflügelhaltung ist ab dem ersten Tier beim Veterinäramt anzumelden. Den Tierhalterantrag finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes.

Können sich auch Menschen infizieren?

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine Infektion des Geflügels mit hochpathogenen, stark krankmachenden, vogelspezifischen Influenza-Viren. Insbesondere über Wildvögel kann das Virus über weite Strecken verschleppt und unter anderem über den Kot infizierter Vögel in Hausgeflügelbestände eingetragen werden. Das Robert-Koch-Institut schätzt das Risiko einer Virusübertragung auf den Menschen derzeit als gering ein. Grundsätzlich ist beim Umgang mit toten Vögeln auf entsprechende Hygiene zu achten. Verendete Tiere sollten nur mit Handschuhen angefasst, die Hände danach gewaschen und desinfiziert werden. Der Verzehr von Geflügelfleisch stellt kein Infektionsrisiko dar.

Weitere Informationen:

Informationen zum aktuellen Geflügelpest-Geschehen finden sich auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lkbh.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Landesweiter Online-Erfahrungsaustausch für Gastgeberinnen und Gastgeber von Ferienhöfen

Die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Heilbronn, Neckar-Odenwald, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar sowie des Bodenseekreises und Ortenaukreises laden zum zweiten Mal **am Montag, 17.04.2023 um 19.30 Uhr** zu einem digitalen Erfahrungsaustausch für Anbieterinnen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauern- oder Winzerhof aus ganz Baden-Württemberg zum Thema „**Wie kommuniziere ich das Thema Nachhaltigkeit meinem Gast?**“ ein. Durch achtsamen Umgang mit Energie, Wasser oder Lebensmitteln können wertvolle Ressourcen eingespart werden. Verschiedene Maßnahmen werden auf den Ferienhöfen ergriffen. Doch noch besser gelingt es, wenn auch die Gäste für ein umweltbewussteres Verhalten gewonnen werden können. Welche Informationen braucht der Gast dafür? Wie muss ich kommunizieren, damit ich den Gast erreiche? Konkrete Tipps zur Kommunikation von nachhaltigen Themen wird die Trainerin und

Referentin Renate Stolle geben. Ein Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schließt sich dem Vortrag an. Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist **bis zum 11.04.2023** online über <http://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter Veranstaltungen erforderlich.

Sperrung der Landesstraße Waldkirch-Kandel

Wegen Bauarbeiten ist die Landesstraße Waldkirch-Kandel voraussichtlich vom 03.04.2023 für ca. 4 Monate voll gesperrt. Wir bitten um Beachtung.



Tourist-Information

Das Büro ist geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00-12.00 Uhr. Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns unter 07652/1206-8371.

Am Donnerstag, 30.03.2023, bleibt die Tourist-Information wegen einer internen Schulung geschlossen!

Katholische Gottesdienste

Kurzfristige Änderungen der Gottesdienste erfahren Sie auf der Internetseite von www.klosterdoerfer.de.

Donnerstag, 30. März

Pfarrkirche St. Märgen	8:00 Uhr	Schülergottesdienst als Eucharistiefeier
Glashütte	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Pfarrkirche St. Peter	19:00 Uhr	Klingende Kapelle im Chorraum - 45 Min. geistliche Lieder und Impulse

Freitag, 31. März

Pfarrkirche St. Peter	18:30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 1. April

Pfarrkirche St. Peter	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag Beginn auf dem Klosterhof mit Segnung der Palmen, mit den Erstkommunionkindern und mit MOSAIK
Maria Lindenberg	14:00 Uhr	Kreuzweg für den Lebensschutz CDL + KMW Treffpunkt Muckenhof
	15:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 2. April, Palmsonntag

Pfarrkirche St. Märgen	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Segnung der Palmen und mit den Erstkommunionkindern
	19:00 Uhr	Bußfeier in der Österlichen Bußzeit (ohne Beichtgelegenheit)
Maria Lindenberg	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Montag, 3. April

Pfarrkirche St. Peter	19:30 Uhr	Lobpreis am Abend im Chorraum der Kirche
-----------------------	-----------	--

Mittwoch, 5. April

Sägendobel	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
------------	-----------	-------------------------

Donnerstag, 6. April, Gründonnerstag

Pfarrkirche St. Peter	20:00 Uhr	Abendmahlsamt mit Fußwaschung; anschl. Betstunde in der Kreuzkapelle, gestaltet von der kfd St. Peter
Maria Lindenberg	19:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	20:00 Uhr	Abendmahlmesse, anschließend Ölbergandacht



In der Maria Lindenbergkapelle werden in der Regel folgende Gottesdienste angeboten: werktags um 11.00 Uhr, samstags um 7.30 Uhr, sonntags um 8.30 Uhr und 11.00 Uhr.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 02.04.2023, Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst im Ökumenischen Gemeindezentrum Stegen (Pfr. Friedrich Geyer)

Einladung zum Friedensgebet dienstags 18.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Stegen.

Imkerverein

Wir starten in die neue Saison! Am **Mittwoch, 05.04.2023**, starten wir mit unserer traditionellen Frühjahrs-Putzete am Lehrbienenstand in die neue Saison. Wir treffen uns um 17 Uhr zum Fegen, Wintern und Entstauben und anschließend zum ersten Imker-Monatstreff. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und zahlreiche helfende Hände. Herzliche Grüße, eure Vorstandschaft.

Frühlingsmarkt auf dem Schachhof

Der Schachhof lädt am **08.04.2023** von 12 bis 18 Uhr zum Frühlingsmarkt ein. Neben hofeigenen und weiteren regionalen Produkten wird es eine Vorstellung der Kommune Schachhof mit Hofführung geben als Beispiel für einen Weg zur sozial-ökologischen Transformation. Für Groß und Klein gibt es leckere Köstlichkeiten, Musik, eine Eiermalstation sowie die Möglichkeit zum Ponyreiten. Der Schachhof freut sich auf euch!

Ablauf: 12-13 Uhr Mittagessen, 13-14 Uhr Vorstellung Kommune + Hofführung, 14-16 Uhr Eier bemalen, 15-17 Uhr Kaffee & Kuchen, 16-17 Uhr Ponyreiten.

Trachtenkapelle

Zu unserem Osterkonzert am Ostersonntag, **09.04.2023, um 20 Uhr** möchten wir Sie recht herzlich in die ElzmattenHalle einladen. Die Jugendkapelle und die Trachtenkapelle haben ein spannendes musikalisches Programm für Sie vorbereitet. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit der Jugendkapelle und der Trachtenkapelle St. Peter.

Konzerte zu Ostern

Musica Crucis - Werke von J. S. Bach, G. Ramella und H. I. F. Biber; Passionskonzert mit geistlichen Impulsen

Alina Sauter, Mezzosopran; Daniel Hauptmann, Violine; Johannes Götz, Orgel; Antonia Löffler, Ekkehart Bechinger, Geistliche Impulse. Am **Karfreitag, 07. April 2023, 17 Uhr** findet in der **Barockkirche St. Peter** eine Veranstaltung zum Gedenken an den Leidensweg Jesu Christi statt. „Musica Crucis“ will die Balance zwischen Musik und Wort neu ausloten, Leid und Leidenschaft mit hoffenden Perspektiven verknüpfen. Schon in der feinsinnigen Konzeption, noch mehr aber in der musikalischen Wirkung, sind die „Rosenkranzsonaten“ eines der faszinierendsten Werke des Barock. Biber komponierte seinen Zyklus 1678 in Salzburg, in der Musica Crucis erklingen zwei Sonaten aus dem schmerzhaften Rosenkranz, die Passion Christi wird dabei sehr eindrucksvoll musikalisch betrachtet. Die „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ erklingen in einer Komposition von Giuseppe Ramella im postromantischen Stil. Diese Musik schöpft aus dem Stil Liszts, kreiert aber eine ganz eigene Stimmung und verschafft so dem Text eine große Eindringlichkeit. Die Theologin Antonia Löffler und der Direktor des Geistlichen Zentrums St. Peter Ekkehart Bechinger werden mit geistlichen Impulsen zum Verständnis und der persönlichen Meditation anregen. Die Veranstaltung dauert eine Stunde, der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung erbeten.

Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik (eine Legende) - Eine Erzählung von Heinrich von Kleist; Orgelwerke von Nikolaus Bruhns, J. S. Bach und Improvisationen

Till Krabbe/Rezitation; Johannes Götz/Orgel. Am **Ostermontag, 10. April 2023 um 17 Uhr** findet in der **Wallfahrtskirche auf dem Lindenberg** ein Konzert statt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes steht eine Erzählung von Heinrich von Kleist. Der Inhalt dieser Erzählung beschäftigt sich mit der Wirkmacht der Kirchenmusik. In der legendenhaften Erzählung wird ein Wunder, das sich im Aachener Dom im 16. Jahrhundert ereignete, erläutert. Kleist beschreibt das Vorhaben von vier Brüdern aus Holland zur Zeit des reformatorischen Bildersturms, den Aachener Dom zu verwüsten. Trotz Kenntnis des Anschlages der Bilderstürmer feiern die Nonnen das Fronleichnamsfest im Dom. Die vier Brüder sind vom Gesang der Nonnen derart bezaubert, dass sie von ihrem Vorhaben ablassen. Als sich die Mutter der vier Brüder später bei der Äbtissin erkundigt, erfährt sie, dass Schwester Antonia, die Kantorin der Nonnen, zur Zeit des Gottesdienstes erkrankt und in ihrer Zelle war. Das Wunder besteht darin, dass die heilige Cäcilie, die Schutzpatronin der Kirchenmusik, anstelle der Kantorin den Gottesdienst geleitet habe. Zur Einleitung und zum Abschluss erklingen Orgelwerke von Bruhns und Bach. Till Krabbe, em. Professor für Sprechgestaltung, wird die großartige Erzählung vortragen, Johannes Götz sorgt mit Improvisationen für eine entsprechende Stimmung. Karten zu 12 € (erm. 8 €) zzgl. VVK über www.reservix.de, bekannte BZ-Vorverkaufsstellen und an der Tagesskasse ab 16 Uhr.

Schwarzwaldverein

Wanderwochenende im Nationalpark Schwarzwald am 13./14.05.2023

Tag 1: Vom Wanderparkplatz Edelfraugrab geht es zu den beeindruckenden Wasserfällen mit gleichem Namen. Anschließend führt der walddreiche Weg am Gottschlägbach entlang zum Denglerbad und weiter durch das ansprechende Gottschlägtal zum „Schnapsbrunnen“ unterhalb des Karlsruher Grats. Nach dem Aufstieg dorthin wird der Klettergrat auf einer Alternativroute mit Abstieg zum Brunnen umgangen. Von dort geht es bequemer auf dem Gottschlägweg zum Blöchereck und weiter zurück zum Parkplatz Edelfraugrab. Mittelschwere Wanderung mit 8,5 km, 520 hm, 3,5 Std. Gehzeit.

Tag 2: Vom Informationszentrum Ruhestein geht es am Eutinggrab und dem schönen Wildseeblick bis zum Abzweig Wilder See. Der anschließende Abstieg führt zum landschaftlich beeindruckenden Wildsee. Nach einer kurzen Fotopause verläuft der Weg durch das Naturschutzgebiet Wilder See/Hornisgrinde am Seeteich und Palmloch vorbei zur Darmstädter Hütte. Von dort geht es durch ein Vesper gestärkt zurück zum Parkplatz Ruhestein, wo noch das Nationalparkzentrum näher besichtigt werden kann. Mittelschwere Wanderung mit 10,2 km, 360 hm, 3,5 Std. Gehzeit. Übernachtung mit Abendessen/Frühstück in DZ (47 € je P.) und EZ (67 € je P.) in Kappelrodeck/Ottenhöfen. Anfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften. Treffpunkt 8:30 Parkplatz Rossweiher. Trittsicherheit und adäquate Wanderausrüstung mit Rucksackverpflegung sind erforderlich.

Anmeldung für max. 14 TeilnehmerInnen bis zum **15.04.2023** beim Wanderführer Edgar Fürst, Tel. 9419292, 0151/14331485, edgar.fuerst@schwarzwaldverein-st-peter.de.



SPORT



Sportverein

Ergebnisse

Damen:	SG Ebnet/St. Peter I - SG Obermünstertal/Staufen	6 : 0
Damen II:	SG Au-Wittnau II - SG Ebnet/St. Peter II	1 : 3
A-Junioren:	SG Löffingen - SG St. Märgen/St. Peter	3 : 1
B-Junioren:	PTSV Jahn Freiburg III - SG St. Peter/St. Märgen	4 : 1
B-Juniorinnen:	VfR Vörsstetten - SV St. Peter	2 : 1
D-Junioren:	SV St. Peter - SV Kirchzarten II	2 : 2
E-Junioren:	SG Prechtal - SG St. Peter/St. Märgen	1 : 6



Termine

Fr., 31.03.2023

19:30 A-Junioren (in St. Märgen) - SG Neuhausen

Sa., 01.04.2023

11:30 E-Junioren - FC Sexau

13:30 B-Juniorinnen - FV Hochburg-Windenreute

15:30 I. Mannschaft (in St. Märgen) - SV Gündelwangen I

17:30 II. Mannschaft (in St. Märgen) - SV Gündelwangen II

So., 02.04.2023

11:00 C-Juniorinnen - SpVgg. Gundelfingen/Wildtal

11:45 Damen II (in Ebnet) - SG Obermünstertal II

Di., 04.04.2023

19:00 B-Junioren - SG Biengen II

Neuer Online-Shop!

Ab sofort haben wir auf unserer Homepage www.sv-st-peter.de den Fanshop freigeschaltet! Von Trainingsoutfits über Alltagsbekleidung bis hin zu Fanartikeln und Acccoires gibt es alles, was das Herz begehrt. Mit dem Eröffnungscodes „**start15-16109**“ gibt es bis zum 05.04.2023 zusätzlich 15% Eröffnungsrabatt!! Viel Spaß beim Shoppen!

Zusätzliche Heimspiele der SG-Mannschaften:

Freitag, 31.03.23, 20.00 Uhr

A-Jugend SG St. Märgen/St. Peter - SG Neuhausen

Samstag, 01.04.23: großer Heimspiel-Tag mit Bundesliga-Übertragung am Abend im Clubheim

11.30 Uhr E-Jugend SG St. Peter /St. Märgen - FC Sexau

13.30 Uhr B-Juniorinnen SV St. Peter - FV Hochburg Windenreute

15.30 Uhr 1. Mannschaft SG St. Märgen/St. Peter - SV Gündelwangen

17.30 Uhr 2. Mannschaft SG St. Märgen / St. Peter - SV Gündelwangen

Ab 18.30 Uhr: Live-Übertragung des Bundesliga Spitzenspiels im Clubheim

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Skiclub

Ergebnisse Freiburg Marathon 26.03.2023

Beim Halbmarathon gingen 4 hoffnungsvolle Nachwuchsathleten für den Ski-Club an den Start. Herzlichen Glückwunsch!

Platz	Name	Zeit
324	Benedikt Kürner	1:32:16 Std.
335	David Saum	1:32:48 Std.
365	Hannes Kürner	1:34:43 Std.
431	Manuel Schwär	1:37:41 Std.

DLRG

Am Samstag, 25.03.2023, fanden in Neuenburg am Rhein die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des DLRG-Bezirks Breisgau im Rettungsschwimmen statt. Die Ergebnisse der DLRG St. Peter:

Einzelwettbewerb:

2. Platz: Roberto Fillbrandt, AK, offen, männlich, 3. Platz: Stefan Schwär, AK, offen, männlich

Mannschaftswettbewerb:

1. Platz: AK, offen, männlich mit Hans-Hagen Bantel, Maximilian Bohner, Roberto Fillbrandt, Darius Kuhmann, Stefan Schwär



VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 30.03.2023

15:00 Uhr

Klosterpforte

Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek

Anmeldung unter www.geistliches-zentrum.org/ klosterführungen oder Tel. 91010.

15:30 Uhr

Ecke Roter Weg/Lindenbergsstraße

Fit in den Frühling

Jeden Donnerstag von März bis Ende Mai besteht die Möglichkeit in netter Gesellschaft -bei Wind und Wetter-rund um St. Peter unterwegs zu sein. Die kurzen Wanderungen werden mit leichten Übungen kombiniert, die dem ganzen Körper gut tun. Regelmäßiges Gesundheitswandern ist besonders auch für Senioren geeignet. Der positive Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem und die Vitalität wurde durch wissenschaftliche Studien bestätigt. Mehr Informationen zum Gesundheitswandern gibt es unter www.deutscherwanderverband.de. Also: Einfach mitmachen-**Jeder Schritt hält fit!** Strecke: 3-max. 5 km; Dauer: 1,5-2 Std.; Auf u. ab 70-170 m; leicht. Bitte an ein Getränk denken! Infos unter Tel. 9413724.

Samstag, 01.04.2023

20:00 Uhr

(Einlass 19:00 Uhr)

ElzmattenHalle

Ein Abend mit der Schwarzwaldperle - Musik-Tanz-Geschichten

Die Schwarzwaldperle lädt zu einem besonderen Konzert- und Tanzabend in die ElzmattenHalle ein, bei dem auch kleine Geschichten der ehemaligen Tanzkapellen, Musiker und Tanzmöglichkeiten in unserem Dorf erzählt werden. Die neu gegründete Trachten-Singgruppe wird an diesem Abend als Gast dabei sein und das Publikum mit bekannten alten Liedern erfreuen. Bilder und Videos auf Großbildleinwand runden dabei das Programm ab. **KB: 8 €, Vorverkauf im Zähringer Lädlele, Abendkasse: 10 €.**

Sonntag, 02.04.2023

11:00 Uhr

Badweiher

Anfahren mit den Modellschiff-Kapitänen

Saisonstart: Anfahren der Modellboote am Badweiher. Endlich geht es wieder los! Für alle großen und kleinen Modellschiffliebhaber ein Muss!

11:30 Uhr

Klosterpforte

Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek

Anmeldung unter www.geistliches-zentrum.org/ klosterführungen oder Tel. 91010.

Montag, 03.04.2023

14:30 – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Am Birkenrain 26 B

Kinderferienprogramm: Osterhasenbacken

Backt und verziert eure eigenen Osterhäschen! Fröhliche Vorbereitung auf das Osterfest. Zum Verschenken oder zum selbst Verputzen! Für Kinder ab 6 Jahre. KB: 4 €. Anmeldung bis Montag, 03. April um 12 Uhr in allen Tourist-Informationen des Hochschwarzwaldes oder unter 07652/1206-30.

Dienstag, 04.04.2023

11:00 Uhr

Klosterpforte

Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek

Anmeldung unter www.geistliches-zentrum.org/ klosterführungen oder Tel. 91010.



20:00 Uhr **Musicosophia-Schule**
Erlebniswelt Musik
 Kommen Sie mit auf eine musikalische Entdeckungsreise! Lernen Sie einen ungewöhnlichen Zugang zu klassischer Musik kennen und erfahren Sie ihren inneren Reichtum. Aus bloßem Hören wird Zuhören und Verstehen. KB 8 €. Anmeldung unter Tel. 581 oder carola@musicosophia.de.

Mittwoch 05.04.2023

16:00 – 18:30 Uhr **Die Bücherei im Pfarrzimmer**
 Kostenlose Ausleihe von Büchern, DVDs und Hörbüchern für Erwachsene und Kinder. Einfach vorbeikommen! Eingang durch die Kirche.

Donnerstag, 06.04.2023

15:00 Uhr **Klosterpforte**
Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek
 Anmeldung unter www.geistliches-zentrum.org/ klosterführungen oder Tel. 91010
 15:30 Uhr Ecke Roter Weg/Lindenbergstraße
Fit in den Frühling



Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Kalligrafiekurs

Der Kurs bietet eine fundierte Einführung in die Kunst des schönen Schreibens, in den Aufbau der einzelnen Buchstaben des Alphabetes der Humanistischen Kursive und die Grundlagen der Gestaltung. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Eingeladen sind auch Personen, die die Schrift schon einmal gelernt haben und ihre Kenntnisse vertiefen oder erweitern wollen. Termin: 14.04., 18.00 Uhr – 16.04.2023, 13.00 Uhr, Referent: Thomas Hoyer. Info und Anmeldung: www.bksu.de, Tel. 07602/91010.



Die Kernzeit St. Peter e.V. sucht Mitarbeiter/innen

Die Kernzeit St. Peter e.V. in der Abt-Steyrer-Grundschule sucht ab sofort Mitarbeiter/innen, die in Teilzeit auf Minijob-Basis oder mit Übungsleitervergütung (letzteres ist auch möglich, wenn sie bereits einen Minijob haben) unser gut funktionierendes Team bei der Betreuung der Grundschulkinder vor und nach dem Unterricht unterstützen. Wir haben geöffnet Montag bis Freitag von 7:00 – 9:00 Uhr und von 12:00 – 16:30 Uhr. Im Rahmen dieser Betreuungszeiten können flexibel Arbeitsdauer und Arbeitszeit vereinbart werden. Sie würden in der Betreuung der Kinder, beim Kreativangebot, beim freien Spiel und bei der Hausaufgabenunterstützung mitwirken. Wenn Sie Freude und Spaß am Umgang mit Grundschulkindern haben und gerne kreativ in einem kooperativen Team arbeiten, würden wir und unsere fröhliche Kinderschar sich sehr über Ihre Bewerbung freuen. Ihre Bewerbung nimmt die Geschäftsführerin des Vereins, Frau Brigitte Kesenheimer, per E-Mail an brk10@t-online.de oder unter Tel. 0175/2060011 oder 07661/62118 gerne entgegen.

Gewerbe Akademie Freiburg

Online-Grundkurs zur Entgelt-Abrechnung

Entgelt-Abrechnungen für die Beschäftigten zu erstellen, gehört zu den Kernaufgaben eines Betriebs. Wie das korrekt geht, vermittelt die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 17.04. in einem einmonatigen Grundkurs. Er entspricht dem Modul 1 der

Fortbildung „Assistent/in Personalwesen“, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Unterrichtszeiten sind montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr. Dabei findet nur der erste Abend in Präsenz statt, ansonsten verläuft der Unterricht online. Über die nötigen technischen Voraussetzungen wie auch über Fördermittel zur Teilnahme informiert die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24 wie auch im Netz (www.gewerbeakademie.de).



Hüttentour im Kleinwalsertal

Du hast Lust auf Gemeinschaft und hast Spaß am Wandern? Dann komm im Sommer mit auf unsere Hüttentour. Mit unseren ausgebildeten Trainer*innen werden wir vom 24.-27.08.2023 insgesamt drei verschiedene Hütten im Kleinwalsertal ansteuern. Teilnahme-Voraussetzungen: Kondition für Aufstiege und Abstiege bis zu 900 hm und längere Tagesetappen, sowie Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und sicheres Gehen in ausgesetztem Gelände. Die Hüttentour (inkl. 3x ÜN mit Frühstück) kostet 270 € für Mitglieder und 350 € für Nichtmitglieder (Teilnahme ab 18 J. möglich). Die Anreise erfolgt eigenständig. Auf Wunsch koordinieren wir Mitfahrgelegenheiten. Eine detaillierte Ausschreibung mit Routenplan kann angefordert werden. Infos und Anmeldung unter: NaturFreunde Baden e.V.; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721-151091-14; info@naturfreunde-baden.de oder im Internet: www.naturfreunde-baden.de (s. „Anmelden & Mitmachen“).

Naturpark Südschwarzwald

Tipps zum Pflanzen im Frühjahr

Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald ist zuständig für den sogenannten „Blühenden Naturpark“ und berät Kommunen und Institutionen rund um biodiverse blühende Flächen, die auch den heimischen Insekten etwas bieten. Für die anstehende Pflanzzeit hat er ein paar Tipps zusammengetragen:

- Beim Einkaufen von Pflanzen ist momentan dran zu denken, dass es jederzeit erneut wieder kalt werden könnte und viele Pflanzen frostempfindlich sind.
- Nicht immer ist knallig und bunt auch automatisch etwas für unsere Tierwelt: Viele Pflanzen sind stark züchterisch beeinflusst und bieten zum Teil kaum noch Nektar und Pollen an, so dass sie für blütenbesuchende Insekten unbrauchbar sind. Am besten nicht nur großblütige Blumen pflanzen, sondern auch welche mit kleineren „Blütchen“, die „nicht gefüllt“ sind. Hierzu kann man bei der Gärtnerei seines Vertrauens Informationen einholen und sich beraten lassen, was wirklich insektenfreundlich ist.
- Mehrjährige Pflanzen sind nachhaltiger: Von Zwiebel-Frühlingsblühern hat man länger etwas, denn diese muss man nicht wegschmeißen, wenn sie verblüht sind. Den Sommer überdauern sie als Zwiebeln im Boden (das Grün erst abschneiden, wenn es verwelkt ist, die Pflanzen ziehen die Nährstoffe in die Zwiebeln) und treiben im kommenden Frühjahr wieder aus.
- Auch in Sachen Erde kann man wichtige Aspekte beachten: Wer Erde mit Torfzusatz kauft, trägt damit zur Zerstörung von Mooren bei, die teilweise noch immer zur Torfgewinnung genutzt werden. Um Torf aus Mooren abzubauen, müssen diese entwässert werden, was dazu führt, dass klimaschädliches Kohlendioxid entweicht. Tipp: Beim Kauf der Erde gezielt nach „torffrei“ oder „ohne Torf“ fragen.

PRIMO-RÄTSELSPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **al - bank - be - be - bein - biet - bild - bis - bues - che - da - dach - denk - der - ein - el - fe - fen - ga - ge - gross - gross - her - ko - kon - kon - la - len - lich - lich - lich - man - mue - mus - ne - ni - pfan - ran - ren - renz - ruck - rung - sa - sa - sen - sno - spe - tei - tie - tie - tig - to - topp - turm - um - un - ur - vor - woert - zens - zi - zir** sind 18 Wörter zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Wassily Kandinsky ergeben.

1. getrost, ohne Weiteres

2. mustergültig

3. Sitzung, Tagung

4. versicherungsrechtl. Begriff

5. verlieren

6. bürgen

7. freigebig

8. zensieren

9. Hochnäsigkeit

10. ein Schiffsmast

11. genau zitiert

12. inneres Bedürfnis, Anliegen

13. Sonderfach

14. Symbol der Weltfremdheit

15. bargeldloses Gelddepot

16. chem. Element, Metall

17. ein Lurchtier

18. Ziegel zur Hausabdeckung

Lösung: 1. unbedenklich, 2. vorbildlich, 3. Konferenz, 4. Rückdatierung, 5. einbuesen, 6. garantieren, 7. grossmuetig, 8. beurteilen, 9. Snobismus, 10. Grosstopp, 11. woertlich, 12. Herzenssache, 13. Spezialgebiet, 14. Elfenbeinturm, 15. Bankkonto, 16. Zirkonium, 17. Salamander, 18. Dachpfanne – „Die Kunst ist ein kompliziertes Phänomen.“

DEIKE PRESS

Gehbehinderte Frau 55 J., sucht ebenerdige

2-Zi.-Whg.

in St. Märgen oder St. Peter, zentral,
07669 - 939 576

4-Zimmer-Wohnung zu vermieten

103 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, großer Garten, Fernwärme Bürgerenergie, Energieausweis vorhanden, Kaltmiete 980.- €, Garage 60.- €, Nebenkostenvorauszahlung 220.- € ruhige Lage/Ortsrand. **Kontakt: wohnung-sankt-peter@gmx.de**

Familie mit drei Kindern sucht

5-Zimmer-Whg. / Haus im Bereich St. Märgen / St. Peter / Kirchzarten. **Email: johannes.stach@gmail.com**

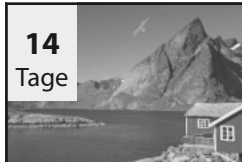
Wohnen, wo andere Urlaub machen:

moderne komfortable 2-Zimmer-Wohnung in St. Peter zum Erstbezug in Neubau. Im 2. OG, mit offener Küche, Duschbad, Fußbodenheizung, Wärmeversorgung durch Fernwärme, zentrale, trotzdem ruhige Lage mit schöner Aussicht vom großen Balkon, komplett eingerichtete hochwertige EBK, Aufzug, TG-Platz, Kellerabteil.

KM 765,- €, TG 60,- €.

Anfragen per E-Mail: **loe14@gmx.net**

14
Tage



Nordkap & Lofoten

Sonntag, 02.07. – Samstag, 15.07.2023

- Traumziele entlang der Küstenstraße
- Stockholm – Helsinki – Oslo
- Reiseleitung vom 2. - 13. Tag
- Reisepreis im Doppelzimmer/-kabine **ab € 3.657,00**



Nähere Informationen auf unserer Homepage www.er-touristik.de
Gerne senden wir Ihnen unseren Reisekatalog zu. Anruf genügt!

☎ 0761 - 76 999 522

ER Touristik | Erwin Rieder GmbH & Co. KG | Freiburg



S' Blättle immer dabei!



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de

Hast du Lust Teil des Waldkuchi-Teams zu werden?

~ an der Theke / im Service

~ in der Küche?

Wir bieten Euch ein attraktives Lohnpaket.

Einfach Eure Nachricht an

info@waldkuchi.de

oder anrufen unter

07669 9397550.



Hotel-Gasthof Jägerhaus:

Liebe Gäste, unsere Betriebsferien sind zu Ende.

Ab 01. April gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag ab 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Donnerstag ab 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Mittwoch ist unser Ruhetag.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierungen unter 07660-94000.

Familie Schwormstadt

Vielen Dank und bis bald.

Ostern genießen

in der Pilgergaststätte Maria Lindenberg

am Ostersonntag und -montag (9. & 10. April) ab 12 Uhr mit reichhaltigem „all you can eat“ Buffet.

Wir bieten Euch ein tolles Salatbuffet, zarten Rinderbraten, leckeres Lammragout sowie vegetarische Köstlichkeiten für € 29,80, exklusive Getränke.

Bitte reservieren unter 07661 908 4321. Wir freuen uns auf Euch!!!!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

**Die Pilgergaststätte Maria Lindenberg
ist ab dem 1. April wieder geöffnet.**

Montag Ruhetag, Dienstag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr!

Am 11. April ist Ruhetag nach Ostern

Wir freuen uns auf Euren Besuch!!!



SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
17	646	Bauen & Wohnen	Bad Krozingen, Staufen, Ehrenkirchen, Bollschweil	19.04.2023
19	618	Bei uns sind Sie richtig!	Eichstetten, Gottenheim, Waltershofen, Sasbach, Vogtsburg, Ihringen, Bötzingen, Merdingen	03.05.2023
19	621	Bei uns sind Sie richtig!	Kirchzarten, Oberried, Kappel, Stegen, Buchenbach, Ebnet	03.05.2023
21	667	Die Adresse vor Ort!	Freiamt, Malterdingen, Kenzingen, Riegel	15.05.2023
21	671	Die Adresse vor Ort!	Wyhl, Weisweil, Rheinhausen, Herbolzheim	15.05.2023
21	673	Die Adresse vor Ort!	Reute, Vörstetten, Hochdorf, March	15.05.2023
25	617	Lokal-Regional-Genial	Hartheim, Heitersheim, Eschbach, Bad Krozingen	14.06.2023
25	612	Lokal-Regional-Genial	Münstertal, Sulzburg, Staufen, Ballrechten-Dottingen	14.06.2023
25	676	Lokal-Regional-Genial	Badenweiler, Auggen, Schliengen, Neuenburg, Müllheim	14.06.2023

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag

Freitag

08:00 - 17:00 Uhr

08:00 - 12:00 Uhr

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

„Eröffnungsfeier,,
Samstag, 01. April 2023

Sektempfang
&
piccoli Antipasti

19.00 Uhr
bis
23.00 Uhr

Ristorante • Pizzeria
Bertolds Brunnen

Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern wollen

mit italienischer Live Musik

Familie Lo Conte Götz




Wir mobilisieren Kräfte

Für unsere Rehaklinik Glotterbad suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (w/m/d)

in Teilzeit (50 %), unbefristet

Wollen Sie Ihre Kraft in unser Team einbringen? Wir freuen uns. Alles Wichtige erfahren Sie unter <https://bewerbung.rehazentren-bw.de/oft7t>

 **Rehaklinik Glotterbad**
Eine Klinik der RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH
Gehrenstraße 10 | 79286 Glottertal | 07684 809-0

Einladung

zur Frühjahrs-Hausausstellung vom 1.04. - 2.04.2023

 **Landmaschinen Wolfesperger**

Elzstr. 16 • 79350 Sexau • Tel. 07641 930949-0 • Fax 930949-50

Herzliche Einladung zum Lobpreis am Abend
Lieder, Texte, Gebete, Fürbitte und Stille

Montag, den 03.04.2023, 19.30 Uhr
im Chorraum der Pfarrkirche St. Peter
Es lädt ein: ein Hauskreis aus St. Peter

Infos unter Gerhard Kniebühler, Tel. 01 70 / 466 38 01



Wir verkaufen zum Höchstpreis

Durch unsere hauseigene Immobilienfinanzierung.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

 **BAUM Immobilien**

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 14!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Karfreitag** am Freitag, 07. April 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Freitag, 31.03.2023 im Verlag eingehen.

 0 77 71 93 17-11
 anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service